

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

SP/Juso/PFG-Fraktion

Baurecht mit Flexibilität – Braucht es Anpassungen bei der städtischen Bodenpolitik für Industrie- und Gewerbezone?

Die Stadt St.Gallen verfolgt seit Jahren das Ziel, städtische Grundstücke primär im Baurecht abzugeben, um eine langfristige und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik sicherzustellen. Dieser Ansatz ist auch zentraler Bestandteil der Liegenschaftenstrategie und dient der aktiven Steuerung des Immobilienportfolios im Sinne einer sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltigen Stadtentwicklung.

Im Bereich der Industrie- und Gewerbezone zeigt sich jedoch zunehmend, dass das ausschliessliche Festhalten am Baurecht zu Standortnachteilen führen kann, mit dem Effekt, dass andere Standorte von den Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen profitieren. Bei den grossen Landreserven an der Piccardstrasse oder Martinsbrugg kommt die Abgabe im Baurecht nicht oder nur schleppend voran. Deshalb regen wir an, eine differenzierte Praxis zu prüfen.

Die stadträtliche Liegenschaftenstrategie selbst lässt strategische Ausnahmen zu (siehe Seite 11: «Liegenschaftenstrategie / Handlungsfelder, Ziele und Massnahmen»). Aus Sicht der SP/Juso/PFG-Fraktion ist es angezeigt, hier eine Auslegeordnung zu machen und die Ausnahmen zu definieren.

Wir ersuchen den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:



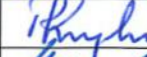


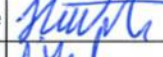



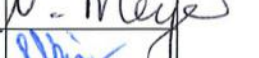


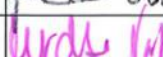

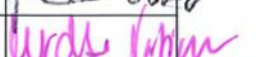


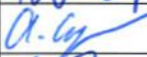











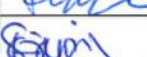

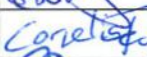




















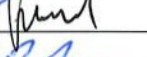
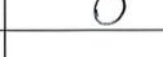




1. Welche konkreten Ziele verfolgt die Stadt mit der bisherigen Praxis Parzellen im Liegenschaftsportfolio der Stadt ausschliesslich im Baurecht zu vergeben?
2. Welches Potenzial sieht der Stadtrat in der konkreten Ansiedlung von Betrieben in den Industrie- und Gewerbebezonen?
3. Wie viele Anfragen von Industrie- und Gewerbebetrieben sind in den letzten zehn Jahren an der städtischen Baurechtspolitik gescheitert? Wie viele Baurechte für Firmen in Industrie- und Gewerbebezonen konnten abgeschlossen werden?
4. Die Liegenschaftsstrategie sieht die Möglichkeit vor, Ausnahmen vom Baurechtsprinzip zuzulassen, insbesondere bei strategisch bedeutsamen Firmenansiedlungen.
 - a. Welche Kriterien müssten solche Ausnahmen erfüllen?
 - b. An welchen Standortorten könnten solche Ausnahmen geprüft werden?
 - c. Mit welchen Mitteln (z.B. Einträgen im Grundbuch,) kann die Stadt die Zielerreichung (siehe Frage 1) dennoch sicherstellen?
 - d. Ist der Stadtrat bereit, mit einem konkreten Vorschlag – beispielsweise mit einem Kriterienraster für Ausnahmefälle – auf das Parlament zuzukommen?

27.05.2025

Datum


Unterschriften


Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP		Kühne Werner	FDP	
Angehrn Patrik	die Mitte		Kuratli Donat	SVP	
Arpagaus Hans Peter	die Mitte		Liechti Ivo	die Mitte	
Balok Chompel	SP		Mauchle Arnold	Grüne	
Bänziger Noemi	GLP		Meyer Veronika R.	Grüne	
Baur Marcel	GLP		Neuweiler René	SVP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Olibet Peter	SP	
Bertoldo Daniel	EVP		Pinto Cardoso Tatiana	SP	
Brunner Jürg	SVP		Rickli Matthias	SP	
Calzavara Andrea	SP		Ronzani Manuela	SVP	
Casaulta Marius	die Mitte		Rotach Marcel	FDP	
Crottogini Eva	SP		Rütsche Beat	die Mitte	
Diem Melanie	GLP		Saxer Corina	FDP	
Dudli Andreas	FDP		Schimke Karl	FDP	
Eberhard Gabriela	SP		Schmid Angelica	SP	
Eichmann Robin	JUSO		Schmid Rebekka	Grüne	
Eisenring Sinah	J Grüne		Schönbächler Philipp	GLP	
Federer Cornelia	Grüne		Schürch Marlène	SP	
Gasser-Beck Jacqueline	GLP		Städler Michael	SP	
Giger Thomas	SVP		Stähelin Louis	die Mitte	
Giger Timothy	SVP		Stauffacher Marc	die Mitte	
Granitzer Esther	SVP		Sutter Flavia	FDP	
Hautle-Angst Rahel	GLP		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Heeb Jenny	SP		Vosseler David	SVP	
Hornstein Andrea	PFG		Wäspe Remo	SVP	
Huber Christian	Grüne		Weibel Lara	SP	
Hufenus Gallus	SP		Wenger Lydia	SP	
Jud David	GLP		Wick Oliver	JF	
Keller Felix	FDP		Winter-Dubs Karin	SVP	
Keller Stefan	FDP		Ziegler Antje	die Mitte	
Kobel Christoph	SP				
Kobler Liliane	FDP				
Königer Doris	SP				